1. Zum „Glück des Volkes“? - Die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik

① **Wiederhole** dein Wissen zur DDR mit Hilfe des Learningsnack M1.

M1: Learningsnack
https://t1p.de/ddrsnack

② **Informiere** dich ausgehend von den Websites M2 und M3 über die von Erich Honecker ausgerufene **„Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik“**. Fertige Notizen an.

M2: Website
https://t1p.de/Zeitklick

M3: Website
https://t1p.de/DDRWirtschaft

③ Beurteile die Aussagen zur **Wirtschafts- und Sozialpolitik der DDR**. Korrigiere, wenn nötig.

	richtig	falsch
Das Prinzip „Einheit von Sozial- und Wirtschaftspolitik“ beschreibt das 1971 neu beschlossene Wirtschaftskonzept unter der Führung Erich Honeckers.	○	○
Das Ziel der „Einheit von Sozial- und Wirtschaftspolitik“ war das „Glück des Volkes“: Mit einer neuen Sozialpolitik sollte der Lebensstandard der Bevölkerung erhöht und damit auch die Produktivität gesteigert werden.	○	○
Mithilfe von Krediten aus der Sowjetunion wurde die unter Ulbricht vorherrschende Wohnungsnot beseitigt. Löhne und Renten wurden erhöht und Preise von Konsumgütern wurden gesenkt.	○	○
Die DDR erreichte im Laufe der 70er Jahre den höchsten Lebensstandard aller Ostblockstaaten und konnte ihr Wirtschaftswachstum bis 1989 halten.	○	○

Meine Korrektur...

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/fe07cd36

④ **Erkläre** das Prinzip der „Einheit von Sozial- und Wirtschaftspolitik“, indem du die Bildquellen Q1 bis Q6 in einen sinnvollen Zusammenhang bringst.

Q1: Erich Honecker Bild: Bundesarchiv, Wikimedia, CC-BY-SA 3.0 https://t1p.de/honecker

Q2: Plattenbauten, Berlin 1987 Bild: Bundesarchiv, Wikimedia, CC-BY-SA 3.0 https://t1p.de/platte1

Q3: Schlange vor einem Pelzgeschäft in Leipzig, ca. 1980 Bild: Bundesarchiv, Wikimedia, CC-BY-SA 3.0 https://t1p.de/schlange

Q4: Auch Frauen in der Ausbildung zum Hufschmied, 1988 Bild: Bundesarchiv, Wikimedia, CC-BY-SA 3.0 https://t1p.de/ddrfrau

Q5: Traktoristen im Wettbewerb, Magdeburg, 1955 Bild: Bundesarchiv, Wikimedia, CC-BY-SA 3.0 https://t1p.de/planwirtschaft

Partnerarbeit digital: Bearbeite mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin gemeinsam entweder Aufgabe 5 oder Aufgabe 6.

⑤ Erstellt mit Hilfe von M6 und M7 ein **digitales Schaubild zur Wirtschafts- und Sozialpolitik** der DDR.

M6: https://awwapp.com

M7: Erklärvideo Schaubild digital https://t1p.de/AWWApp2

⑥ Erstellt mit Hilfe von M8 einen **Lexikonartikel zur Wirtschafts- und Sozialpolitik** der DDR.

M8: https://yopad.eu

Schaubild bzw. Lexikonartikel sollte enthalten:
Ziele, Maßnahmen, Folgen, Bilder (siehe z.B.: Q1-Q5) Jahresangaben und Zusammenhänge zur Wirtschafts- und Sozialpolitik der DDR in der Regierungszeit Erich Honeckers.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter https://www.tutory.de/entdecken/dokument/fe07cd36

2. Zeitzeugenberichte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik der DDR

① **Informiere** dich im Erklärvideo M8 über das Zeitzeugenportal und dessen Funktionsweise.

M8: Erklärvideo Zeitzeugenportal
https://t1p.de/ZZPortal

② **Recherchiere** im Zeitzeugenportal M9 nun selbstständig zwei Zeitzeugenberichte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik der DDR. Notiere deine Rechercheergebnisse in T1.

M9: www.zeitzeugen-portal.de

	Titel, Name, Jahr:	*Titel, Name, Jahr:*	*Bsp.: „Mehr Leistung mit dem Trabant", Conrad Keilitz, 1950*
inhaltliche Schwerpunkte des Zeitzeugen-berichts			*Keilitz erzählt, mit welchen „Tricks" man schneller an einen Trabant käme.*
Äußerungen zur Sozial- und Wirtschafts-politik durch den Zeitzeugen			*Versorgungsengpässe aufgrund begrenzter Importmöglichkeiten und dadurch immense Wartezeiten (ca. 10 Jahre), bis man einen Trabant bekam.*
Bewertungen der Sozial- und Wirtschafts-politik durch den Zeitzeugen			*Beschwert sich über die lange Wartezeit und bewertet diese offen negativ. Dass man als Handwerker derartige Tricks anzuwenden hatte, missfällt Keilitz.*
eigene Beurteilung des Zeitzeugen-berichts			*Ich schätze den Bericht von Zeitzeuge XY realistisch, unrealistisch oder zu kritisch… ein, weil…*

T1: Zeitzeugenberichte zur Sozial- und Wirtschaftspolitik der DDR

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/fe07cd36

3. Selbst ein Zeitzeugeninterview zur Wirtschafts- und Sozialpolitik der DDR durchführen

Zeitzeugenberichte gelten als Quellengattung im Bereich der Oral History. Weil Zeitzeugenberichte persönliche und subjektive Sichtweisen auf die Vergangenheit darstellen, ist ein methodisch korrektes Vorgehen wichtig, um diese als Quellen nutzen und einordnen zu können.

① **Ordne die Schritte zur Vorbereitung eines Zeitzeugeninterviews**. Nummeriere. (1-7)

- ☐ Überlege, welche Aufnahmetechnik du nutzen möchtest (Kamera, Rekorder, Smartphone usw.) und mache dich mit der Bedienung vertraut.
- ☐ Hole, wenn möglich, Informationen über den Zeitzeugen ein (Alter, Lebensstationen, Bezüge zum Thema usw.).
- ☐ Führe ein »Probeinterview« (etwa mit Eltern oder Freunden), nutze dabei die Leitfragen und die Technik, die du auch im »richtigen« Interview einsetzen willst.
- ☐ Sammle Informationen aus Schul- und Sachbüchern, Lexika etc. und notiere dir Stichworte zum historischen Hintergrund, zu dem du Fragen stellen willst.
- ☐ Nimm Kontakt mit dem Zeitzeugen auf. Erzähle von deinem Thema und bitte um einen Termin für ein Gespräch (frage eventuell auch nach Fotos, Dokumenten, Zeitungsartikeln etc. zum Thema).
- ☐ Lege das Thema deiner Befragung fest (einzelne Ereignisse, die Lebensgeschichte des Zeitzeugen usw.).
- ☐ Überlege dir offene Leitfragen für das Interview.

② **Überprüfe** deine Lösung mit Hilfe von M10.
Lade die „Checkliste Zeitzeugeninterviews“ auf deinen Computer.

M10: Checkliste Zeitzeugeninterview
https://t1p.de/zeitzeugeninterview

③ **Partnerarbeit digital:**
Entwickelt gemeinsam eine Fragestellung zur Wirtschafts- und Sozialpolitik für ein Zeitzeugeninterview und formuliert geeignete Interviewfragen.
Arbeitet mit Hilfe von M11 gemeinsam.

M11: Gemeinsam arbeiten
https://yopad.eu

④ **Führt beide nun jeweils ein Interview mit einem Zeitzeugen Eurer Wahl.**
Orientiert Euch an „Schritt 3: Durchführung eines Zeitzeugeninterviews“ (M10) und nutzt die gemeinsam entwickelten Interviewfragen.
Nehmt das Interview mit eurem Smartphone auf.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/fe07cd36

4. Ein Zeitzeugeninterview auswerten

① **Stellt euch eure Interviews gegenseitig vor.** Überlegt, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede euch in den Interviews auffallen. Legt dazu eine Tabelle an.

	Thema, Name, Jahr	Thema, Name, Jahr
Angaben zu InterviewpartnerInnen (Name, Geschlecht, Alter, Beruf)		
inhaltliche Schwerpunkte des Zeitzeugenberichts		
Hinweise zur Sozial- und Wirtschaftspolitik		
Bewertungen der Sozial- und Wirtschaftspolitik durch den Zeitzeugen		
eigene Beurteilung des Zeitzeugenberichts		

T2: Zeitzeugenberichte zur Sozial- und Wirtschaftspolitik der DDR vergleichen

② **Überlegt und formuliert** mögliche Gründe für Unterschiede in den Aussagen beider Zeitzeugenberichte.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/fe07cd36